

70. Jahrestagung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.

Verbandsthemen

Donnerstag, 15.05.2008, 15:00–16:30h

**Executive Education an Universitäten vs Corporate Universities -
wohin geht der Weg?**

Leitung:

Prof. Dr. Martin Glaum
Prof. Dr. Stephanie Teufel

Panel:

- Prof. Dr. Christian Homburg, Uni Mannheim / Mannheim Business School
- Prof. Prabhu Guptara, Wolfsburg, UBS AG
- Frau U. Kiel-Dixon, ThyssenKrupp Academy
- Dr. Hans Lichtsteiner, VMI, Universität Fribourg
- Wolfgang Wagner, Mitglied des Vorstandes PwC
- Prof. Dr. Wolfgang Weber, Murmann School of Global Management and Economics Kiel

Die Weiterbildung von Führungskräften und Mitarbeitern wurde von den staatlichen Hochschulen im deutschsprachigen Raum traditionell nicht als Aufgabe wahrgenommen. In jüngerer Zeit haben allerdings zahlreiche Fachbereiche an den deutschsprachigen Hochschulen Angebote im „Executive-Education-Bereich“ entwickelt. Dies geschieht auf unterschiedlicher Ebene und in unterschiedlichen organisatorischen Formen (z.B. Institute, ausgegliederte gGmbHs etc.). Zugleich wurde die Weiterbildung und von Führungskräfteentwicklung von den Unternehmen selbst in den vergangenen Jahren professionalisiert. Unter anderem werden in diesem Zusammenhang von den Unternehmen sog. „Corporate Universities“ eingerichtet.

Vor diesem Hintergrund sollen Fragen diskutiert werden zu inhaltlichen Anforderungen, zur Auswahl von Bildungspartnern, zum Verhältnis von privaten und staatlichen Hochschulen sowie von inländischen und ausländische Institutionen, zur Organisation der universitären Weiterbildung sowie zu den „Trends“ im Executive-Education-Bereich.

Freitag, 16.5.2008, 09.00–10.30h

„Nachwuchsarbeit im Verband: Quo Vadis?“

Leitung:

Prof. Dr. F. G. Becker

Panel:

- Prof. Dr. Th. Mellewigt, FU Berlin,
- Prof. Dr. M. Schwaiger, LMU München,
- Prof. Dr. H. Zülch, HHL

Durch die politisch und verbandsseitig gewollte weitere Internationalisierung der deutschen Betriebswirtschaftslehre einerseits sowie die aktuellen Arbeitsbedingungen der Nachwuchswissenschaftler andererseits steht eine Veränderung der vom VHB initiierten und geförderten Nachwuchsarbeit an. Vorträge mit verschiedenen Schwerpunkten (WK-Nachwuchsarbeit; Quo Vadis-Verbandsarbeit?; aktuelle Daten zu Nachwuchswissenschaftlern) sollen die Diskussion hierüber mit dem Plenum anregen.

Freitag, 16.5.2008, 11.00-12.30

„Zukunft der Doktorandenausbildung: Wissenschaftliche oder praxisnahe Doktorate“

Leitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. A. Wagenhofer

Panel:

- Prof. Dr. Thomas Hutzschenreuter (WHU)
- Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Ulrich Küpper (Universität München)
- Prof. Dr. Christoph Loch (INSEAD)
- Prof. Dr. Karl Sandner (WU Wien)

Die Doktorandenausbildung im deutschsprachigen Raum ist in Bewegung. Das Doktorat wird meist sowohl für die wissenschaftliche Laufbahn als auch für die Praxis als wichtig erachtet. International sind dagegen PhD-Programme üblich, die ausschließlich die wissenschaftliche Karriere zum Ziel haben. Welchen Zweck sollen Doktorandenprogramme in Hinkunft erfüllen? Soll es neben Doktorandenprogrammen auch PhD-Programme oder Professional Doctorates geben? Wird das Doktorat ein PhD „zweiter Klasse“? Wie kann Nachwuchsförderung in diesem Stadium auf internationalem Niveau erfolgen? Die Teilnehmer des Symposiums diskutieren auf Basis ihrer unterschiedlichen Erfahrungen verschiedene Formen der Doktorandenausbildung.

Freitag, 16.05.2008, 14.00-15.30

**Abschlussveranstaltung:
„Hochschullehrer der Betriebswirtschaftslehre unter dem NS-Regime“**

Leitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Sönke Albers

Arbeitsgruppe bestehend aus:

- Prof. Dr. Dres. h.c. Eduard Gaugler (U Mannheim),
- Prof. Dr. Dr. h.c. Arnold Picot (LMU München),
- Prof. Dr. Dr. h.c. Erich Potthoff (Meerbusch) †
- Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Schneider (U Bochum)
- Prof. Dr. Georg Schreyögg (FU Berlin)

Wirtschaftshistorischer Berater: Prof. Dr. Dres. h.c. Jürgen Kocka (FU Berlin)

Auftrag der Arbeitsgruppe: Prof. Dr. Dres. h.c. Eduard Gaugler

Bericht der Ergebnisse: Dr. Peter Mantel

Samstag, 17.05.2008, 11.00-12.30

„Ergebnisse des Zeitschriftenrankings JOURQUAL2“

Leitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Sönke Albers

Berichterstatter:

- PD Dr. Ulf Schrader (U Hannover),
- Prof. Dr. Thorsten Hennig-Thurau (BU Weimar)

Es werden die Ergebnisse der empirischen Befragung aller Mitglieder des VHB zu der Qualität von wissenschaftlichen Zeitschriften im Bereich der Betriebswirtschaftslehre vorgestellt und mit dem Ergebnis von JOURQUAL1 von vor 5 Jahren verglichen.